

Dämon Modulok (MotU-HspFolge 21, Script: H.G.Francis, getippt v. M. Gall)

[Titelmusik]

Erzähler: Teela, die Oberbefehlshaberin der königlichen Leibwache, und Man-at-Arms, der Waffenmeister, suchten in einer Schlucht nach einem besonderen Metall, das für eine neuartige Waffe benötigt wurde. Zehn Soldaten waren mit ihnen auf Battle-Bones in die Schlucht vorgedrungen.

[mystische Klänge / Rumpeln]

Man-at-Arms: Wir können wirklich froh sein, Teela, dass wir Skeletor den Battle-Bones abgenommen haben.

Teela: Ja. Ohne ihn hätten wir gar nicht in diese Schlucht vordringen können.

Man-at-Arms: Nein. Sie ist so eng, dass wir mit keinem Fluggerät hätten landen können. Die Raupenfahrzeuge wären an den Felsen auch nicht vorbeigekommen.

Soldat1: (ruft) Passt auf! Ein Monster!

Soldat2: (brüllt) Vorsicht! Flieht!

Soldat3: (laut) Raus hier! Lauft!

Soldat1: (panisch) Lauft! Lauft!

Man-at-Arms: Heee!?! He, was ist da los? (verwundert) Soldaten, warum lauft ihr weg?

Soldat1: (von fern) Zurück, Man-at-Arms!

Soldat2: (drängend) Lauf, Teela!

Soldat3: Bringt euch in Sicherheit! Ein grässliches Monster!

Soldat2: Ein Rieseninsekt!

Soldat1: Nein, ein Drache.

Soldat3: Unsinn! Es ist etwas ganz Anderes.

Soldat1: Ist doch egal, was es ist.

Soldat2: (ängstlich) Es ist ein Monster ... ein, ein grässliches Monster.

Man-at-Arms: Warte, Soldat! Zum Teufel, warte! Ich will hören, was los ist.

Soldat3: Für Erklärungen ist jetzt keine Zeit, Man-at-Arms. Das Monster kommt. Sieh doch! Sieh es dir an: Es ist entsetzlich!

[Moduloks Fauchen wird lauter / bedrohliche Atmo]

Teela: Man-at-Arms, die Soldaten haben recht: Wir müssen weg. Ein Monster mit zwei Köpfen. Es kommt genau auf uns zu. Es will uns töten.

[Modulok brüllt / sta(m)pfende Schritte]

Teela: Bei allen Göttern Eternias! Was für ein entsetzliches Geschöpf!

Man-at-Arms: Es hat tatsächlich zwei Köpfe.

Teela: Vier Arme, sechs Beine und zwei Drachenschwänze. Weg, Man-at-Arms! Wir müssen fliehen. Gegen dieses Monster können wir nicht kämpfen. Sieh dir diese Pranken an. Damit kann es uns mit einem Hieb zerschmettern. Mit diesen Krallen reißt es uns in Stücke.

Man-at-Arms: Jaja! Zum Battle-Bones ... Ich versuche es aufzuhalten.

Teela: Nein, Man-at-Arms! Nein! Gegen so ein monströses Wesen könnte nicht einmal He-Man kämpfen.

Man-at-Arms: Lauf, Teela! Lauf!

Teela: Nur, wenn du mitkommst!

Man-at-Arms: Jaja, ich komme. Lauf schneller! Lauf! ... Battle-Bones flieht schon.

[Modulok brüllt / Soldaten-Stimmengewirr: „Springt auf!“, „Schnell“ / Battle-Bones Titelmusik – sanfte Palastmusik]

Erzähler: Im königlichen Palast von Eternia ahnte niemand etwas von der neuen Gefahr, die über den Planeten gekommen war. Prinz Adam lag in einem bequemen Liegestuhl im Garten des Palastes. Neben ihm ruhte Cringer, der Tiger. Und einige Meter von ihm entfernt schwebte der Trollaner Orko über einem Blumenbeet und zählte die Blumen.

[friedliche Natur: Vögel, Bienen, ...]

Orko: 435, 436, 437, ... Mmmh, oohh, das sind unglaublich viele Blüten ... 538, 539, ...

Adam: Orko! Orko, du hast 100 überschlagen.

Orko: (verwirrt) Ich ... Was soll ich getan haben, Adam? Ich hab niemanden erschlagen. So was würd ich nie tun. So gut solltest du mich kennen ... 640 ...

Adam: Schon wieder.

Orko: (irritiert) Ja, du hast mich schon wieder gestört. Nun bin ich ganz durcheinander. Ich weiß nicht mehr: Waren es nun 600 Blüten oder 700? Ach, ist ja auch egal. Auf jeden Fall sind es viele, sehr sehr viele.

Adam: Ich finde, es ist nicht wichtig, dass es so viele sind, sondern dass sie so schön sind.

Cringer: (gähnt herzhaft) ...

Adam: (tadelnd) Cringer, reiß dich zusammen! Du kannst nicht ständig schlafen. Vor allem nicht,

wenn die reizende Teela uns besucht.

Orko: Oja, da kommt Teela. Sie sieht etwas blass aus.

[sich nähernde Schritte auf Kies]

Teela: Adam, wo ist He-Man? Ich muss ihn unbedingt sprechen.

Adam: Ich weiß nicht, Teela. Ich versuche schon seit Stunden, ein Gedicht zu verfassen – komme jedoch nicht auf den richtigen Verstakt. Es soll ausdrücken, welche geheimnisvolle Verbindung zwischen den Blumen und den Bienen ...

Teela: (mit Nachdruck) Adam! Es geht um ein ernstes Problem. Ich muss He-Man sofort sprechen.

Adam: (seufzend) He-Man. Immer nur He-Man. Ich weiß wirklich nicht, was du an diesem Barbaren gefressen hast.

Teela: (irritiert) He-Man, ein Barbar? (tadelnd) Adam! Du weißt nicht, wovon du redest. He-Man ist der größte Held, den Eterna je gesehen hat. Ohne ihn wären wir längst verloren, das Böse hätte uns vernichtet.

Adam: (gelangweilt) Achjaaa. Er prügelt sich so gern mit irgendwelchen düsteren Gestalten.

Teela: (fassungslos) Er prügelt sich? Adam, was ist in dich gefahren? Ich wollte, du hättest nur ein kleines bisschen von dem, was He-Man hat. Aber duuu, du ... sitzt hier im Garten herum und versucht, Gedichte zu machen. Aber nicht einmal das kannst du.

Orko: Oweh, Teela! Du bist ja richtig aufgeregt. Was ist passiert?

Teela: Das werde ich nur He-Man erzählen. Orko ... Weißt du nicht, wo er ist?

Orko: Vorhin habe ich ihn drüben bei der Waffenschmiede gesehen. Könnte ja sein, dass er noch dort ist. Hihhihi! Er wollte ein Gedicht über die Oberbefehlshaberin der königlichen Leibwache machen. (kichert)

Teela: (genervt) Ach, Orko, du willst mich auf den Arm nehmen. Aber mich ärgerst du nicht. Ganz bestimmt nicht.

[Schritte auf Kies]

Orko: (nachrufend) Viel Erfolg bei der Suche nach He-Man, Teela! (leise kichernd) Leider wirst du ihn nicht finden. Nicht wahr, Adam?

Adam: (belustigt) Nein. Das glaub ich auch nicht. (ernst) Aber ich muss wissen, was passiert ist. Deshalb werde ich mich in He-Man verwandeln.

Cringer: (gähmend) Neiiiin. Nicht, Adam! Ich liege gerade so schön in der Sonne ... und du willst meine Ruhe stören.

Adam: Es muss sein, Cringer. Wir haben die Verantwortung für Eterna. Also, komm schon hoch, alter Kater!

Cringer: (jammernd) Nein! Nein! Bitte, biiitte nicht!

[Titelmusik]

Adam: Doch, doch, Cringer ... (laut) Bei der Macht von Grayskull – ich habe die Zauberkraft!

Battle-Cat: (brüllt) Wo sind die Feinde, die uns angreifen wollen? Wo sind sie? Ich werde sie vertreiben – notfalls auch ganz allein.

He-Man: (lacht) Das brauchst du nicht, alter Kater. Gemeinsam nehmen wir es mit jedem auf, der Eternia oder einen von uns angreift.

[unheimliche Musik]

Erzähler: Trap-Jaw und Beast-Man, die beiden finsternen Helfer des Bösen, hatten Teela und Man-at-Arms in der Schlucht beobachtet – und wussten daher nun ebenfalls, was für ein Monster dort hauste. Erregt eilten sie zu Skeletor, ihrem Herrn und Meister, der sich in Fright-Zone, seinem geheimen Stützpunkt, aufhielt.

[Schritte, Grasrascheln]

Trap-Jaw: Skeletor! Herr, wo bist du?

Beast-Man: Er wird bei den Kerkern sein, Trap-Jaw.

Trap-Jaw: Skeletor!

Skeletor: (von fern) Trap-Jaw, Beast-Man, warum ruft ihr mich?

Beast-Man: Da! Da sind sie: Skeletor und ... äh, und ... Trap-Jaw, wie heißt doch der andere? Ich habe es vergessen.

Trap-Jaw: (genervt) Aaah, Beast-Man, du vergisst wirklich alles. Der andere ist Hordak, der ehemalige Lehrer und Meister Skeletors.

Beast-Man: Ah, ja – ich erinnere mich. (lacht) Dass ich das vergessen konnte.

Skeletor: Was schwatzt ihr da? Kommt her! Was ist los? Nun redet schon. Glaubst ihr, ich habe ewig Zeit für euch?!

Beast-Man: Skeletor, Herr des Bösen – wir haben ... wir haben ... äh ...

Skeletor: Beast-Man, was habt ihr? Heraus damit.

Beast-Man: (kleinlaut) Ich habe es vergessen, Skeletor.

Skeletor: Du verdammter Narr. Du Dummkopf! Wenn du nicht so ein guter Kämpfer wärst, hätte ich dich längst in den Vine-Jungle geschickt, aus dem noch nie jemand zurückgekommen ist.

Hordak: Dann rede du, Trap-Jaw. Was ist los?

Trap-Jaw: Wir haben etwas Grässliches gesehen: ein fürchterliches Monster mit zwei Köpfen und

wenigstens sechs Beinen. Es hat einen feuerroten Körper, als käme es direkt aus der glühenden Hölle.

Hordak: (hellhörig) Es hat einen roten Körper und zwei Köpfe.

Trap-Jaw: Jaja, wie ich sagte.

Skeletor: (freudig) Das hört sich gut an, Trap-Jaw. Und? Was ist mit diesem Monster? Hat es euch angegriffen? Habt ihr es zurückgeschlagen? (belustigt) Dann kann es nicht besonders gefährlich sein.

Trap-Jaw: Nein, nein, Skeletor. Das Monster hat Man-at-Arms und Teela und zehn Soldaten der königlichen Garde angegriffen.

Beast-Man: (lacht) Sie sind gelaufen wie die Hasen. Sie sind geflüchtet. Sie haben sich auf Battle-Bones gerettet. Und der ist weggerannt.

Skeletor: Das klingt hochinteressant. Sehr gut. (lacht in sich hinein)

Hordak: Trap-Jaw, hast du gesehen, wo das Monster hergekommen ist?

Trap-Jaw: Ja, Hordak. Es kam aus einem Loch in der Erde. Es kam daraus hervor wie eine riesige rote Ameise. Und es stürzte sich sofort auf Man-at-Arms und Teela.

Beast-Man: Und dabei hat es schrecklich gebrüllt. Etwa so ...

Hordak: Nein, Beast-Man. Nein! Ich will nichts hören. Ich weiß, wie Modulok brüllt.

Skeletor: Hordak, du kennst dieses zweiköpfige Monster? (lacht diebisch) Ist das wirklich wahr?

Hordak: Und ob ich es kenne, Skeletor. Modulok ist ein fürchterlicher Kämpfer. Er ist unbesiegbar. Wenn wir ihn für uns gewinnen können, dann werden wir He-Man und seine Freunde in wenigen Tagen zu Boden zwingen.

Skeletor: Aber warum zweifelst du? Warum sollte Modulok nicht für uns kämpfen?

Hordak: Weil Dämonen und Magier seinen Weg bestimmen. Er ist nicht von dieser Welt. Eine fremde Macht hat ihn nach Eternia geschickt. Wenn sie nicht will, dass Modulok auf unserer Seite ist, können wir nichts machen. Wir müssen mit ihm reden. Komm! Wir müssen sofort hin zu ihm.

Skeletor: Du hast recht. Wir werden ihn für uns gewinnen. Wir brauchen neue Kämpfer gegen He-Man. Es wird Zeit, dass wir ihn endlich von Eternia vertreiben.

Hordak: Grizzlor soll uns begleiten.

Skeletor: Warum? Was sollen wir mit ihm? Er soll als Wache hier in Fright-Zone bleiben.

Hordak: Du kennst Modulok nicht, Skeletor. Das Monster wird uns angreifen, bevor wir zu Wort kommen. Wenn wir nicht jemanden dabei haben, der es wenigstens für ein paar Sekunden aufhält, sind wir verloren.

Skeletor: (lacht begeistert) So gefährlich ist es. Wunderbar! Das ist genau der richtige Kämpfer für

uns. (laut) Hüte dich, He-Man. Jetzt geht der Kampf erst richtig los.

[Skeletor-Motiv / Titelmusik]

Erzähler: He-Man ritt auf Battle-Cat in die geheimnisvolle Schlucht, in der das doppelköpfige Monster aufgetaucht war. Man-at-Arms, der Waffenmeister, begleitete ihn auf Stridor, dem Robotpferd. Neben ihnen her schwebte Orko, der trollanische Zauberer.

[Pferdeschritt]

Man-at-Arms: Hier beginnt die Schlucht, He-Man.

He-Man: Dann werden wir das Monster bald sehen. Weiter, alter Kater!

Battle-Cat: (brüllt) Ich zerreiße das Ungeheuer mit meinen Zähnen. Das soll mir nur in die Quere kommen.

Man-at-Arms: Weiter, Stridor. In die Schlucht hinein.

[Hufe auf Stein / Wind]

He-Man: Wie weit noch, Man-at-Arms?

Man-at-Arms: Wir sind da. Hier an dieser Stelle haben wir mit dem Monster gekämpft. Sieh doch: Überall sind Kampfspuren.

Battle-Cat: (brüllt) Warum zeigt es sich nicht? Ich will es zwischen meinen Zähnen spüren.

Man-at-Arms: Ich bin ganz sicher, dass es uns angreift. Wart's nur ab, Battle-Cat. Hier, hinter diesem Felsen kam es hervor und starrte uns mit vier großen Augen an. Zwei dieser Augen waren grün, die anderen weiß mit schmalen Schlitzern.

He-Man: (ruft) Zeige dich, Monster! Wir wollen dich sehen!

Orko: Nur nicht so ungeduldig, He-Man. Ich werde es einfach herbeizaubern.

He-Man: Oh, Orko! Sei lieber vorsichtig! Vielleicht klappt es ja nicht so richtig mit deinem Zauber und dann kommt irgendetwas daher, was uns gar nicht recht sein kann.

Orko: Oh, keine Angst, He-Man! Ich, Orko, bin der größte Zauberer auf allen Planeten der Milchstraße und der benachbarten Galaxien. Überall unter den Sternen werde ich bewundert, weil ich so gut zaubern kann. (enttäuscht) Nur du scheinst nicht so recht an meine Kunst zu glauben.

He-Man: (tröstend) Aber natürlich glaube ich an dich, Orko. Du hast ja schon so viele wundervolle Dinge herbeigezaubert. Nur dieses Monstrum könnte für uns alle sehr gefährlich werden.

Orko:(kichert) Hihhi, hör dir das an, Man-at-Arms. He-Man ist ängstlicher als Prinz Adam. Bei allen Göttern Trolle(n)s, wenn das Teela wüsste.

He-Man: (erheitert lachend) Verrate es ihr lieber nicht, Orko.

Orko: Nein, nein, ich schweige. Aber jetzt passt auf. Es geht los: Oh, Orko aus dem Zauberland,

reich mir deine helfende Hand – große Monster, kleine Monster, einerlei; ich fürchte mich nicht, komm doch herbei!

[Zauber-Glöckchen / Stille – bis auf Wind]

He-Man: Orko, wo bleibt das Monster?

Man-at-Arms: Orko, es passiert nichts. Gar nichts!

Orko: Oh, das ist mir aber peinlich. Ich muss irgendetwas falsch gemacht haben. Soll ich es noch einmal versuchen?

[dumpfes Rumpeln]

Man-at-Arms: Hört doch! ... Was war das?

He-Man: Eigenartig. Es kam von unten.

Orko: (leise) Ob tief unter uns eine Höhle ist? Eine Monster-Höhle?

He-Man: Hier ist ein Spalt im Fels. Ein Schacht führt nach unten. (schnüffelt) Seltsam. Es riecht so eigenartig.

Man-at-Arms: Es riecht unangenehm, He-Man. Ich spüre, dass da unten etwas ist, dem wir lieber ausweichen sollten.

Orko: (stotternd) I-i-ich fürchte mich, He-Man. W-w-wer weiß, was ich da herbeigezaubert habe. (ängstlich) K-k-könnten wir nicht diese Schlucht verlassen?

Man-at-Arms: (nachdenklich) Mmmh. Orko hat nicht unrecht, He-Man.

Battle-Cat: (brüllt auf) Zittern dir die Knie, Man-at-Arms. Mir nicht. Ich warte nur darauf, dass dieses doppelköpfige Ungeheuer erscheint, damit ich es zerreißen kann.

He-Man: Wartet! Ich werfe einen Stein in den Schacht. Mal sehen, ob wir damit etwas erreichen.

Battle-Cat: (brüllt)

Orko: Willst du diesen Stein, He-Man?

He-Man: (belustigt) So einen kleinen Stein, Orko. Nicht doch.

Orko: Der Stein ist so groß wie eine Faust.

He-Man: Viel zu klein. (angestrengt) Hier, ich nehme diesen.

[Felsenrutschen, Geröll]

Orko: Oh, He-Man. Der Stein ist ja größer als ich. Das gibt einen fürchterlichen Lärm, wenn der Stein in den Schacht fällt.

He-Man: Das soll es auch, Orko ... Jetzt!

[Der Stein fällt krachend und hallend herab.]

Man-at-Arms: Wenn es das nicht aus seinem Versteck treibt, ist es nicht mehr hier.

Orko: (kichert) Oder es hat Angst vor mir, dem großen trollanischen Zauberer.

He-Man: Angst vor dir, Orko?

Orko: (ertappt) Naja, vor dir natürlich auch ein bisschen, He-Man.

[Geschrei von fern]

Man-at-Arms: Hört doch: Jemand hat geschrien.

Orko: Das war tief unter uns. Jetzt hole ich das Monster. Passt auf! Oh, Orko aus dem Zauberland, reich mir deine helfende Hand – Donnerrollen, Sturmgebraus; Monster, komm heraus!

[Zauber-Glöckchen / Summen]

He-Man: (warnend) Orko, pass auf, eine Hornisse!

Orko: (panisch) S-s-sie will mich stechen. Hilfe! Sie will mich stechen. Oh, was mach ich nur?

He-Man: (lacht) Orko, da hast du das Monster, das du herbeigezaubert hast: eine Hornisse!

Orko: Hilfe! Ich beame mich weg. Ich will nicht gestochen werde. Ich beame ...

[Zauber-Glöckchen]

He-Man: (lacht) Unser kleiner Freund hat sich in Sicherheit gebracht. Die Hornisse kann ihm nichts mehr tun.

Man-at-Arms: Aber wir haben immer noch nichts erreicht. Was tun wir? Bleiben wir und warten?

He-Man: Nein, wir verlassen die Schlucht. Das Monster scheint nicht die Absicht zu haben, sein Versteck zu verlassen.

Man-at-Arms: Den Göttern sei Dank. Ich fürchtete schon, du würdest in den Schacht steigen, um das Monster in der Tiefe zu suchen.

He-Man: Das behalte ich mir für später vor, Man-at-Arms. Wir kehren zum Königspalast zurück.

[Zauber-Glöckchen]

Man-at-Arms: Orko, du kommst zurück? Was ist passiert?

Orko: Alarm! Alarm! Skeletors Horden greifen Castle-Grayskull an. Ihr müsst kommen. Schnell! Kommt, sonst ist es zu spät.

He-Man: Dacht' ich's mir doch. Dieses Monster hier in der Schlucht – es sollte uns nur von dem Angriff auf Castle-Grayskull ablenken. Schnell, alter Kater! Wir müssen zur Burg. Jetzt wird es Zeit. Lauf, Battle-Cat, lauf!

Orko: Oooh, hoffentlich kommen wir noch rechtzeitig.

[Titelmusik / Hufgeklapper]

Erzähler: He-Man, Man-at-Arms und Orko rasten mit Battle-Cat davon, um den Angriff auf Castle-Grayskull abzuwehren. Sie bemerkten die finsternen Gestalten nicht, die hinter den Felsen verborgen waren und sie beobachteten.

[Wind in der Schlucht]

Hordak: (lacht dreckig) Modulok hat sich nicht gezeigt. Das ist gut so. He-Man soll erst dann gegen das Monster kämpfen, wenn sicher ist, dass er keine Chance hat.

Skeletor: (lacht) Diese Narren haben uns nicht bemerkt. Und sie waren dumm genug, sich nach Castle-Grayskull locken zu lassen. Aber jetzt zeige mir endlich diesen Modulok. Wo ist er?

Hordak: Komm, wir gehen zum Schacht. Wir wollen ihn rufen. Komm mit, Skeletor! Du auch, Grizzlor!

Grizzlor: Ja, ich komme schon. Bin gespannt auf diesen Modulok. Werde ihm gleich mal zeigen, was Muskeln sind. (lacht)

Skeletor: Meinst du wirklich, dass er in dem Schacht steckt?

Hordak: Ganz sicher, Skeletor. Modulok ist ein Höhlenwesen. Er liebt es, sich irgendwo in der Erde zu verkriechen und mit seinen vielen Armen und Beinen Tunnel zu graben.

Skeletor: Er gräbt Tunnel? Dann könnte er plötzlich hinter oder neben uns auftauchen.

Hordak: Genau das, Skeletor. Und er könnte sich durch die Erde mitten in den Königspalast graben.

Skeletor: (lacht zufrieden) Her mit Modulok! Rufe ihn. Ich kann es kaum erwarten.

Hordak: Genau das habe ich vor. Ich rufe ihn: (laut – mit viel Hall) Moodulok! Moodulok! Komm heraus!

Grizzlor: (ehrfürchtig) Der Schacht muss sehr sehr tief sein. Hört doch, wie es hallt.

Hordak: (ruft) Modulok! Hörst du mich? Hier ist Hordak, dein Freund. Komm heraus aus deiner Höhle! Ich muss mit dir reden. Komm! Modulok, zeige dich.

[Geröll, Erdrutsch]

Skeletor: Er kommt herauf! Modulok kommt.

Hordak: Seid vorsichtig! Er ist unberechenbar. Tretet zurück vom Schacht.

Grizzlor: Ich werde ihn an seinen beiden Hälsen packen, wenn er frech wird.

[dämonisches Zischen, Brodeln und Schnaufen]

Hordak: (warnend) Passt auf! Er kommt.

Modulok: Uaaah! Wer ist da? Wer wagt es, unsere Ruhe zu stören. (brüllt)

Hordak: (besänftigend) Nein. Modulok, ich bin es: dein Freund Hordak.

[Schritte, Schnaufen / Titelmusik]

Erzähler: He-Man, Man-at-Arms, Orko und Battle-Cat eilten nach Castle-Grayskull, um den bedrängten Freunden zu Hilfe zu kommen und die geheimnisvolle Burg zu schützen. Als sie Grayskull erreichten, sahen sie, dass sich viele ihrer Mitsstreiter für das Gute verzweifelt gegen Skeletors Monsterkrieger wehrten.

[Schwerterklirren, vereinzelt Schüsse]

Orko: Oho, He-Man! Es wird höchste Zeit, dass wir eingreifen. Skeletors Bösewichte sind in der Überzahl.

He-Man: Nicht mehr lange, Orko. Jetzt sollen sie mein Zauberschwert spüren. Es wird sie vertreiben.

Orko: Ja, He-Man. Ja, zeig es ihnen. Und ich helfe mit einem Zauberspruch. Oh, Orko aus dem Zauberland, reich mir deine helfende Hand – großer Zauberer Heldenkraft euch besiegt und alle schafft.

[Zauber-Glöckchen]

Kämpfer: He-Man!

Kämpfer2: He-Man ist da.

Kämpfer1: Passt auf! Hütet euch.

Kämpfer2: Der Held von Eternia.

Orko: (kichert) Oh, welch ein Zauberspruch. Er jagt ihnen allen Angst ein. Was bin ich doch für ein großer Zauberer. Juhuuu!

He-Man: Wenn du ein so großer Zauberer bist, Orko, dann erlaubst du mir vielleicht auch einen Zauberspruch.

Orko: (kichert) Nur zu, He-Man. Nur zu! Sei nicht so schüchtern ...

[Titelmusik]

He-Man: Also, dann: (laut) Bei der Macht von Grayskull – ich habe die Zauberkraft.

Ende – Seite 1

[Titelmusik]

Monsterkämpfer1: Das Zauberschwert!

Monsterkämpfer2: Wir sind verloren.

Monsterkämpfer3: Flieht!

Monsterkämpfer1: Wir können He-Man nicht besiegen.

Tri-Klops: Nein! Gebt nicht auf! Wir sind in der Überzahl. Wir könnten ihn und seine Helfer schlagen.

Mer-Man: Unsinn, Tri-Klops! Wir müssen fliehen.

Tri-Klops: (entschlossen) Wir kämpfen, Mer-Man! Skeletor hat es befohlen.

Mer-Man: Skeletor kann mir überhaupt nichts befehlen. Ich fliehe mit den anderen.

He-Man: Du bleibst, Mer-Man! Oder kannst du nur kämpfen, wenn du im Wasser bist?

Mer-Man: Es ist noch nicht zu Ende, He-Man!

He-Man: Nun gut, Mer-Man ... Wenn du dich auf dem Land so wohl fühlst, werde ich dir zeigen, was ich davon halte, dass du hier bist.

Mer-Man: Nein, nein – lass mich, lass mich! (jammernd) Ich will zurück ins Wasser!

[Schwerterklirren, Schritte / Menschen im Hintergrund / Adlerschreie]

Man-at-Arms: (freudig) Sie fliehen wie die Hasen, He-Man. Sie laufen, was sie nur können.

He-Man: (laut) Bleibt zurück, Leute! Bleibt hier! (belustigt) Lasst sie laufen! ... Ram-Man, Mekanek, was macht es schon, wenn sie uns entkommen? Wichtig ist doch nur, dass wir Castle-Grayskull verteidigt haben.

Man-at-Arms: He-Man, hast du Skeletor gesehen?

He-Man: Skeletor? Nein, ich glaube, er war nicht dabei.

Teela: (sich nähernd) He-Man, bist du unverletzte?

He-Man: Das frag ich dich, Teela. Mach dir um mich keine Sorgen. Aber du? Hast du alles unbeschadet überstanden?

Teela: Ich hab nicht die geringste Schramme ... Aber darauf kommt es nicht an. Ich habe ein ungutes Gefühl. Irgendetwas stimmt nicht, He-Man. Ich fürchte, wir sind Skeletor in eine Falle gegangen.

He-Man: (ratlos) In eine Falle? Wie meinst du das?

Teela: Warum hat Skeletor nicht an diesem Angriff auf Castle-Grayskull teilgenommen? Ich hab

ihn nicht gesehen, und: Wenn er bei einem so wichtigen Ereignis nicht dabei ist, dann muss das einen Grund haben.

He-Man: (nachdenklich) Ja, du hast recht, Teela.

Teela: Ich fürchte, er hat irgendwo an anderer Stelle Unheil angerichtet – während wir hier gekämpft haben. Aber wo? Wo kann er sein?

[Adlerschreie]

Man-at-Arms: Hört doch! Zoar, der Adler, ruft uns.

Teela: Mutter! ... Sie will mit uns reden. Komm, He-Man! Wir gehen in die Burg. Der Geist von Castle-Grayskull hat uns etwas mitzuteilen.

Orko: Wenn ihr wollt, begleite ich euch. Sicherlich könnt ihr die Hilfe eines mächtigen Zauberers gebrauchen.

He-Man: Nein, danke, Orko. Du musst draußen bleiben, wenn Teela und ich mit dem Geist von Castle Grayskull reden.

[Schritte auf Kies]

Orko: Aber ich könnt euch doch so sehr helfen – mit einem Zauberspruch. Soll ich das Tor für euch öffnen? Pass auf, ich kann es: Oh, Orko aus dem Zauberland, reich mir ...

He-Man: Danke. Dankedankedanke, Orko. Aber du weißt, dass es genügt, wenn ich das Tor mit meinem magischen Schwert berühre ... So! Siehst du: Es öffnet sich.

[Zugbrücke knarrt und kracht]

Teela: Freunde, bittet wartet hier auf uns. Wir sind bald zurück.

[Titelmusik / geisterhafte Grayskull-Atmo]

Erzähler: He-Man und Teela betraten die sagenumwobene Burg, die mitten in einer weiten Ebene lag. Geisterhafte Stille herrschte hier. Doch He-Man und die Befehlshaberin der königlichen Leibwache ließen sich davon nicht irritieren. Der Geist von Castle-Grayskull war die Mutter Teelas. Und sie wussten, dass von ihr niemals eine Gefahr für sie ausgehen würde.

[hallige Schritte]

He-Man: Ich bin gespannt, was deine Mutter uns mitzuteilen hat, Teela.

Teela: Oh, ich befürchte, sie befindet sich in Gefahr. Skeletor wird sich wieder eine Teufelei ausgedacht haben.

He-Man: Der Thronsaal ... Gleich wird der Geist von Castle-Grayskull erscheinen.

Teela: (laut) Mutter! Hörst du uns? Wir sind gekommen, um mit dir zu reden ...

Geist: (feierlich) Teela, meine Tochter ... He-Man, Held von Eternia ... Endlich seid ihr meinem

Ruf gefolgt!

Teela: Wir haben den Ruf des Adlers eben erst gehört, Mutter. Wir haben nicht gewusst, dass du uns schon seit längerer Zeit gerufen hast.

Geist: Magische Mächte greifen nach mir. Sie dringen ein in die Schwaden des Nebels. Hütet euch vor ihnen. Und bleibt jenem fern, der sich spalten und seine Kräfte verdoppeln kann.

He-Man: Von wem sprichst du, Geist von Castle-Grayskull?

Geist: Wenn die Nacht des Grauens anbricht, der Dämon aus der Hitze steigt ... Krallenfinger, Todesauge greift – greift – greift nach mir. (immer leiser)

Teela: (bittend) Mutter! Mutter, geh noch nicht! Wir müssen noch mehr wissen. Von wem sprichst du?

He-Man: Teela – die Neben verziehen sich. Siehst du es nicht? Deine Mutter ist nicht mehr da, sie hört uns nicht.

Teela: (ungläubig) Warum, He-Man? Warum ist sie gegangen? Sie hätte uns doch noch so viel mehr sagen müssen.

He-Man: Vielleicht konnte sie es nicht.

Teela: Ja, das ist möglich. Sie sagte, dass magische Kräfte nach ihr greifen. Aber vor wem wollte sie uns warnen?

He-Man: (grübelnd) Sie will, dass wir jenem fern bleiben, der sich spalten und dabei seine Kräfte verdoppeln kann.

Teela: Für mich ergibt das keinen Sinn. Niemand kann sich spalten und gleichzeitig verdoppeln.

He-Man: (nachdenklich) Wenn der Dämon aus der Hitze steigt ... Tut mir leid, Teela. Damit kann ich nichts anfangen.

Teela: (erregt) Ich verstehe das nicht, He-Man: Wie sollen wir die Warnung meiner Mutter beachten, wenn wir nicht wissen, was sie meint?

He-Man: (langsam) Wir können nur ahnen, um was es geht ...

Teela: Woran denkst du? An das Monster draußen in der Schlucht?

He-Man: Jaaa. Es ist ein geheimnisvolles Wesen. Niemand weiß, woher es gekommen ist. Warum haben wir vorher nie etwas von ihm gehört. Ja – ich fürchte, der Geist von Castle-Grayskull hat dieses Wesen gemeint.

[unheimliche Klänge]

Erzähler: Während He-Man und Teela darüber rätselten, von welchem Dämon der Geist von Castle-Grayskull gesprochen hatte, kämpften Skeletor, Hordak und Grizzlor gegen Modulok, das vielarmige Wesen, das aus der geborstenen Erde hervorgekommen war.

[Felsenkrachen / Monsteratem]

Hordak: (geschwächt) Nein, Modulok, nicht! Du darfst nicht gegen uns kämpfen.

Skeletor: Hilfe! Zum Teufel, Hordak, warum bändigst du diesen Dämon nicht?

Grizzlor: (japsend) Äääh, Skeletor – er ist stärker als ich ... viel stärker. (jammernd) Ich kann nicht mehr, ich ... Oooh!

Hordak: (mit letzter Verzweiflung) Modulok, sieh diesen Ring. Modulok, sieh ihn dir an!

[Ringglühen / Kampf endet / Monsteratem entspannt]

Skeletor: (keuchend) ... endlich ist es vorbei. (atmet schwer) Ich muss mich setzen. Ich ... ich kann mich nicht mehr auf den Beinen halten. Das war der schrecklichste Kampf, den ich je ausstanden habe.

[Ringglühen klingt aus / Wind pfeift, gelegentlich Krähen]

Grizzlor: (k.o.) Ich bin mehr tot als lebendig, Skeletor. Wenn ich gewusst hätte, was für ein Dämon auf mich wartet – ich hätte dir den Dienst verweigert.

Hordak: (lacht zufrieden) Modulok ist unbesiegbar – und er ist mein Geschöpf.

Modulok: Rede keinen Unsinn, Hordak. Wir sind niemandes Geschöpf.

Hordak: Du irrst dich, Modulok. Auf einem fernen Planeten bin ich dir schon einmal begegnet. Ich habe erkannt, was für ein großartiger Kämpfer die bist. Deshalb habe ich einen Handel mit deinem Herrn geschlossen.

Modulok: Einen Handel? Mit dem Magier Glurstofos.

Hordak: Genau mit dem. Er gab mir die Möglichkeit, dich durch die Weiten des Universums zu mir zu rufen, wenn ich dich brauche. Mit Hilfe dieses magischen Rings.

Modulok: Wir kennen den Ring. Glurstofos hat uns erzählt, dass er ihn einem Fremden geschenkt hat und dass wir diesem Fremden gefällig sein sollen, wenn es uns möglich ist.

Skeletor: Das ist ja äußerst interessant, Hordak. Aber was hast du diesem Magier dafür gegeben – dem Magier Glur.. G-g-glu... G-g-glu...?

Hordak: Dem Magier Glurstofos? (lacht) Das bleibt vorläufig mein Geheimnis, Skeletor. Aber ich verspreche, dass ich dir dieses Geheimnis eines Tages offenbaren werde.

Skeletor: Gib mir den Ring, Hordak!

Hordak: Es ist mein Ring, Skeletor. Seine magischen Kräfte sind auf mich abgestimmt.

Skeletor: Lüge! Ich bin der Herr von Eternia. Du hast mir zu gehorchen.

Hordak: (lacht belustigt) Du bist nicht Herr von Eternia, Skeletor. Du möchtest es gern werden. Aber dazu müsstest du Castle-Grayskull erorbern und He-Man besiegen.

Skeletor: Ja, das ist wahr. Ich weiß das selber.

Hordak: Ich werde dir dabei helfen.

Skeletor: Richtig! Das ist das, was ich dir befehlen werde. Her mit dem Ring! Sofort!

Hordak: Wie du willst, Skeletor: Hier hast du ihn.

[Schritte auf Fels / Ringglühen]

Skeletor: (atmet schwer) Ah! Er fühlt sich eigenartig an. So heiß! Aber ich muss ihn mir – auf den Finger stecken. (keucht) Ich spüre seine Macht. Es läuft mir ein Schauer über den Rücken. (triumphierend) Was für ein Ring! Was für eine Macht! (lacht dreckig)

Hordak: Gib deine Befehle, Skeletor!

Skeletor: (lacht) Jetzt habe ich die Macht, Castle-Grayskull zu erobern. Der Herr des Bösen wird neuer Herrscher über diesen Planete. Modulok, von jetzt an gehorchst du mir.

Modulok: Ja, Skeletor! Wir gehorchen dir.

Skeletor: Mir allein! Ich bin dein Herr und Meister.

Modulok: Ja, Skeletor. Du bist unser Meister.

Skeletor: Warum sprichst du von dir selbst immer in der Mehrzahl? Warum sagst du „wir“ und nicht „ich“?

Modulok: Siehst du nicht, dass wir zwei Köpfe haben? Wir sprechen wie aus einem Mund, aber wir sind zwei. Sollte es im Kampf nötig werden, dann teilen wir uns und werden zu zwei Kämpfern, die von verschiedenen Seiten angreifen.

Skeletor: Gut, gut. (lacht siegessicher) Sehr gut. Du bist der mächtigste Kämpfer, den Eternia je gesehen hat. Du wirst He-Man töten.

Modulok: Ja, Herr. Wenn du es befehlst, werden wir He-Man töten.

Skeletor: Jajaja ... (lacht begeistert) Ich befehle es. Ich, Skeletor! Ich befehle es dir, denn ich muss Herr über Eternia werden.

Hordak: Du wirst Herr über Eternia werden, Skeletor. Hast du schon einen Plan?

Skeletor: Einen Plan? Jaja, den habe ich: Wir werden He-Man in eine Falle locken, aus der es kein Entkommen mehr gibt.

Hordak: Eine Falle? Was für eine Falle, Skeletor?

Skeletor: Eine Falle, in der Modulok auf He-Man lauert und in der ihm niemand helfen kann. Die Falle wird zum Grab für He-Man werden.

[Skeletor-Motiv / Titelmusik]

Erzähler: Die heldenhaften Verteidiger von Eternia erwarteten He-Man und Teela vor dem Tor von Castle-Grayskull. Sie waren beunruhigt, denn sie alle spürten, dass ihre Freiheit mehr denn je in Gefahr war.

[Menschenmenge]

Orko: Sie kommen! He-Man und Teela kommen zurück.

Man-at-Arms: Ruhig, Freunde, ruhig. Wir wollen hören, was He-Man und Teela uns zu berichten haben.

Teela: Leider können wir euch nicht viel sagen, Freunde. Der Geist von Castle-Grayskull hat nur einige Andeutungen gemacht.

He-Man: Wir glauben jedoch, dass der Geist das dämonische Wesen meint, das in der Felsschlucht lebt. Dieses Wesen stellt eine ungeheure Bedrohung für uns alle dar.

Teela: Wir müssen es vertreiben.

He-Man: Teela und ich haben uns vorgenommen, das Wesen in die Wüste der verlorenen Zeit zu bringen.

Man-at-Arms: Wenn ihr das macht, gerät das Wesen in den Zeitstrom und verschwindet für alle Zeiten im Nichts.

He-Man: Genau das ist richtig, Man-at-Arms. Nur auf diese Weise können wir uns von dem Wesen befreien.

Man-at-Arms: Hm, dazu müssen wir es erst einmal haben.

He-Man: Richtig, Waffenmeister. Wir kehren jetzt in die Schlucht zurück und wir bleiben so lange dort, bis sich dieses doppelköpfige Geschöpf zum Kampf stellt.

Teela: Und dann, Freunde, geht es um die Zukunft von Eternia. Wir müssen siegen oder die Macht des Bösen wird über Eternia kommen.

Man-at-Arms: Das wird niemals geschehen, Teela. Niemals!

Verteidiger1: Nein, Teela. Das Böse wird niemals siegen.

Verteidiger2: Wir kämpfen für Eternia.

Verteidiger3: Kommt, lasst uns gehen. Wir müssen das Monster finden.

[Titelmusik]

Erzähler: He-Man und die Verteidiger von Eternia zogen in die Berge und drangen vorsichtig in die Schlucht ein. Sie rechneten mit einem Angriff aus dem Hinterhalt. Unheimliche Geräusche erfüllten die Schlucht. Es war, als wisperten und flüsterten die Magier, die Modulok aus den Tiefen des Universums nach Eternia geschickt hatten.

[bedrohliche Atmosphäre]

Teela: Was ist das für ein Wispern und Flüstern, He-Man?

He-Man: Ich weiß es nicht, Teela.

Teela: Ich habe das Gefühl, als würden wir beobachtet. Als ob hinter jedem Felsen jemand auf uns lauert.

He-Man: Nicht so unruhig, Teela. Lass dich nicht irritieren. Wir werden dieses Monster vertreiben, da bin ich ganz sicher.

[Monsterschrei aus der Ferne]

Teela: Da! Hast du's gehört?

Man-at-Arms: Das Monster hat geschrien. Es hat uns entdeckt. Es ist irgendwo zwischen den Felsen.

He-Man: Wartet hier! Riegelt die Schlucht ab, sodass uns das Monster nicht entkommen kann.

Teela: Was hast du vor, He-Man?

He-Man: Ich gehe allein weiter.

Teela: Nein, He-Man, das darfst du nicht. Das ist zu gefährlich. Wir alle begleiten dich.

He-Man: Das wäre ein Fehler. Bleibt einige Schritte hinter mir und rückt langsam nach. Wenn das fremde Wesen an mir vorbeikommen sollte, dann wird es sich in euren Reihen fangen.

Teela: Also gut, He-Man. Wir bleiben einige Schritte zurück. Aber nicht zu weit – sodass wir dir jederzeit zu Hilfe kommen können.

He-Man: Einverstanden!

Orko: (kichert) Aber ich, He-Man – ich bleibe bei dir. Ich schwebe neben dir her. Falls es zu gefährlich für mich werden sollte, kann ich mich ja wegbeamen.

He-Man: (amüsiert) Gut, Orko. Wer weiß: Vielleicht kann ich ja die besonderen Künste eines Zauberers gebrauchen.

Orko: Oja, das glaub ich ganz bestimmt. Was wolltest du wohl ohne mich machen?

He-Man: Battle-Cat, du bleibst auch bei den anderen.

Battle-Cat: (brüllt auf) Das gefällt mir nicht. Du brauchst meine Hilfe.

He-Man: Auch wenn es dir nicht gefällt, bleibe bei den anderen.

Battle-Cat: (brüllt) Jaja! Solange, bis das Monster kommt, ...

[Erdrutsch]

He-Man: (schreit) Eine Falle! Aufpassen!

Teela: Oh! He-Man ist eingebrochen. Eine Falle!

Man-at-Arms: He-Man ist eingestürzt. Er ist in einen Felsspalt gestürzt.

Verteidiger1: Orko folgt ihm.

Verteidiger2: Wir müssen ihnen helfen.

Verteidiger3: Ja! Lasst uns ihm helfen! Hinterher!

Verteidiger2: Wir müssen ihnen helfen!

[kurzes Felsknirschen / Raumhall]

Orko: He-Man ... He-Man! Wo sind wir hier?

He-Man: In einer Höhle. Und ich fürchte, wir sind Skeletor auf den Leim gegangen.

[Monsterfauchen – sich nähernd]

Orko: (panisch) He-Man! Pass auf, da kommt was!

He-Man: Orko! Pass auf, das Monster!

Modulok: He-Man! Wir haben dich in der Falle ...

He-Man: Bei der Macht von Grayskull – ich habe die Zauberkraft.

[Titelmusik]

Modulok: Das hilft dir nichts, He-Man. Gegen uns bist du machtlos. Uaaah!

[Kampf]

Orko: Oooh, ich glaube, He-Man verliert diesen Kampf. Ich muss ihm helfen. Bei allen Göttern Eternias, das geht nicht gut. (verzweifelt) Was mach ich nur? Was mach ich nur?

He-Man: (kämpfend) Orko! Orko, du musst Hilfe holen. Allein schaff ich es nicht.

Orko: Oh, das Monster teilt sich. Jetzt sind es zwei Kämpfer. Es spaltet sich – wie grässlich.

He-Man: (schreit) Orko, beame dich zu anderen! Hole Hilfe! Schnell – oder ich bin verloren.

Orko: Jaja, ich beame mich zu ihnen. Ich bin gleich zurück. Oooh, da hilft selbst ein Zauberspruch nicht mehr – oder doch: Oh, Orko aus dem Zauberland, reich mir deine helfende Hand – ich ... Nein. Nein, nein, nein – ich beame lieber.

[Mystische Klänge, Moduloks Gebrüll fadet aus]

Erzähler: Hoch oben in der Felswand kauerten Skeletor und Hordak hinter Steinen und beobachteten das Geschehen. Der Herrscher des Bösen und sein ehemaliger Lehrmeister waren überzeugt, dass sie endlich am Ziel ihrer Wünsche waren.

[Skeletor-Motiv]

Skeletor: (lacht triumphierend) Wir haben es, Hordak! Wir sind am Ziel.

Hordak: (lacht) Ja – jahahaha! Ja, jetzt glaube ich es auch.

Skeletor: He-Man verliert gegen Modulok. Gegen dieses wundervolle Monster kann er nicht gewinnen. He-Man ist verloren. Verloren! (lacht)

Hordak: Ja, Skeletor, du hast gewonnen. Vergiss nicht, das hast du mir zu verdanken. Mir, Hordak, deinem Lehrmeister.

Skeletor: Dir, Hordak? (lacht gönnerhaft) Modulok habe ich es zu verdanken. Modulok un diesem eigenartigen Ring, der so heiß ist an meiner Hand.

Hordak: (aufgeregt) Skeletor, nimm den Ring nicht ab. Nein! Nicht abnehmen.

Skeletor: Ich nehme den Ring ab, wann immer ich es will ... Sieh nur, wie er funkelt – als ob er das Feuer der Hölle in sich eingefangen hätte.

Hordak: (warnend) Der Ring, Skeletor! Pass auf, der Ring!

[Ringklirren, dann -glühen]

Skeletor: (verzweifelt)Nein! Bei allen Dämonen des Bösen. Der Ring ... (ganz leise) Er ist heruntergefallen.

Hordak: (verärgert) Skeletor, du Narr!

Skeletor: (klagend) Der Ring! Der Ring!

Hordak: Der Ring fällt in die Tiefe.

Skeletor: (trotzig) Ich muss ihn wiederhaben.

Hordak: Du Narr, du wirst ihn niemals wiederfinden. Er verschwindet irgendwo da unten zwischen den Felsen. (fest) Du hast verloren, Skeletor. Du hattest den Sieg schon in den Händen und du hast ihn wieder vergeben.

[Skeletor-Motiv / Titelmusik]

Erzähler: He-Man hörte das Klingeln des aufprallenden Ringes, obwohl es doch nur ein leises Geräusch sein konnte. Für einen Moment zögerte er in seinem Kampf mit Modulok. Jetzt hätte das Monster ihn töten können. Doch es wandte sich plötzlich ab und flüchtete in die Dunkelheit der unterirdischen Gänge.

[Zauber-Glöckchen]

Orko: (besorgt) He-Man! He-Man, wo bist du?

He-Man: (erschöpft) Hier, Orko. Hier bin ich.

Orko: (verwundert) Du bist allein? Wo ist das Monster?

He-Man: (schwer atmend) Es ist geflüchtet. Dabei hätte es mich töten können.

Orko: Also ist der Kampf unentschieden ausgegangen. Keiner hat gewonnen.

He-Man: So ist es, Orko. Aber ich bin sicher, dass es einen zweiten Kampf geben wird. Wir müssen auf der Hut sein. Diesem Monster werden wir noch öfter begegnen.

Orko: Jaja, das fürchte ich auch.

He-Man: Wo sind die anderen?

[Felsenrücken von fern]

Orko: Sie kommen, He-Man. Sie kommen. Hörst du sie nicht. Aber sie können nichts mehr tun, der Kampf ist vorbei.

He-Man: Ja, der Kampf ist vorbei ... Wir gehen ihnen entgegen, Orko. Komm, alter Freund! Wir wollen so schnell wie möglich heraus aus dieser Höhle.

Orko: Ja, He-Man, das finde ich auch. Wir beide haben lange genug gegen das Monster gekämpft.

He-Man: (irritiert) Wir – beide, Orko? Äh, ich dachte, ich war's allein?!

Orko: Oh, nein, He-Man, nein! Du hast gekämpft und ich habe vor Angst gezittert. Du konntest doch nicht beides tun.

He-Man: (lacht) Das ist allerdings richtig, Orko. (belustigt) Ich danke dir für deine Hilfe, mächtiger Zauberer von Trolla(n).

Orko: Nichts zu danken, He-Man. Nichts zu danken. Das habe ich doch gern getan. (kichert) Und außerdem: So etwas erledige ich ganz nebenbei. (kichert)

He-Man: (lacht)

[triumphale Musik]

Ende – Seite 2